

Schnellstart-Anleitung – SimpleBox Wandladestation

Inhalt

Wichtige Dokumente.....	1
Wichtige Hinweise.....	2
Lieferumfang	3
Technische Daten	3
Allgemein.....	3
Elektrische Daten.....	4
Montage	5
Modbus-RTU Datenleitungen.....	7
Wartung.....	7
Reinigung.....	7
Hinweise zur Entsorgung.....	8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	9
Kontaktdaten.....	9

Wichtige Dokumente



**Lesen Sie alle verlinkten Anleitungen und Unterlagen sorgfältig durch!
Beachten Sie alle Hinweise!**

Schnellstart-Anleitung – PulCharge Modul:

https://www.pulsares.shop/medien/dokumente/Schnellstart-Anleitung_PulCharge_Modul.pdf



EV EasyCharge Ladesteuerung Anleitung:

https://www.pulsares.shop/medien/dokumente/Betriebsanleitung_EV_EasyCharge.pdf

Modbus Map - EV EasyCharge:

https://www.pulsares.shop/medien/dokumente/Modbus_Map_EV_EasyCharge.pdf

Schaltunit Anleitung

https://www.pulsares.shop/medien/dokumente/Betriebsanleitung_Schaltunit.pdf

EMV-Prüfbericht PulCharge Lademodul

https://www.pulsares.shop/medien/dokumente/EMV-Report_PulCharge.pdf



Wichtige Hinweise



Lesen Sie diese Anleitung und alle Anleitungen, von Produkten, die an oder mit diesem Produkt betrieben werden, vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Warnungen und Hinweise.



Lesen Sie die Anleitung der PULSARES Schaltunit und der Ladesteuerung EV EasyCharge sorgfältig durch und beachten Sie alle Warnungen und Hinweise.



Lesen Sie die Schnellstart-anleitung von dem PulCharge Modul aufmerksam durch und beachten Sie alle Warnungen und Hinweise.



Der Aufbau und die Inbetriebnahme der Steuerung ist zwingend durch eine Elektrofachkraft durchzuführen. Netzspannung bedeutet Lebensgefahr!



Wandladestationen (Mode-3 Ladesysteme) müssen fest ohne Stecker an das Stromnetz angeschlossen werden. An der Zuleitung zur Ladestation dürfen keine weiteren Verbraucher angeschlossen werden oder anschließbar sein (z.B. Schuko-Steckdosen).



Die Zuleitung zur Wallbox muss mit einem geeigneten Sicherungsautomaten und einem Typ A FI (Fehlerstrom-Schutzschalter) abgesichert sein. Es dürfen sich keine weiteren Abzweigungen und / oder Verbraucher auf der Zuleitung befinden!



Schützen Sie das Gehäuse vor direkter Sonneneinstrahlung.

Lieferumfang

1x SimpleBox
1x Bohrschablone
4x Dübel 6 mm
4x Blechschraube für die Gehäusebefestigung
4x Schnellverschlüsse für Gehäuse
2x 2x M12 Kabelverschraubung Klemmbereich ca. 2 - 5 mm
1x M30 Kabelverschraubung (Netzleitung) Klemmbereich ca. 16 - 21mm
1x M30 Kabelverschraubung (Netzleitung) Klemmbereich ca. 12 - 18mm
1x SimpleBox Schnellstart-Anleitung

Technische Daten

Allgemein

Betriebstemperatur	-25 bis +45 °C
Luftfeuchtigkeit	5 - 95 % (nicht kondensierend)
Einstellbarer Ladestrombereich pro Phase	6 - 16 A

Ladeleistung 3-phasig	11 kW
Netzleitungs-Kabelverschraubung Klemmdurchmesse	11 – 21 mm
Ladeleitungs-Kabelverschraubung Klemmdurchmesser	9 – 17 mm
Druckausgleich-Membran	ePTFE Membran
Ladestecker IP-Schutzart (Schutzkappe angesteckt)	IP54 (IP55)
Gehäuse IP-Schutzart	IP65
Maße Gehäuse in mm (ohne Kabelverschraubungen)	202 x 152 x 90
Integrierter DC-Fehlerstromschutz	ja
Schnellverschluss Frontteil	ja
Surge-Arrester (siehe Anleitung Schaltunit)	ja
Frontteil abnehmbar	ja
Gehäuse-Schnellverschlüsse	ja
Folierte Frontseite	ja, PVC-Folie, abziehbar

Elektrische Daten

Ladeleistung:	max. 11 kW (dreiphasig)
Spannung:	230 V / 400 V AC
Schutzklasse:	Schutzklasse I (Schutzerde angeschlossen)
Maximaler Phasenstrom:	max. 16 A
Maximale Phasenanzahl:	3 Phasen
Einstellbare Stromstärke:	von 6 A bis 16 A in 1 A-Schritten per Platinen-Taster
Lademodus:	Mode 3 (EN 61851-1), Festinstallation
Modbus-RTU (RS485)	ja
SMART-Steuereingang (analog und digital)	ja
RGBW-LEDs	4

Profilsystem	ja, bis 5 Ladeprofile anlegbar
Externer Taster	ja, Edelstahl mit weißer Ring-LED

Montage

Bohren Sie mithilfe der beiliegenden Bohrschablone die 4 Bohrungen in eine Wand Ihrer Wahl. Schrauben Sie das Gehäuse an die Wand. Achten Sie darauf, dass sich das Gehäuse an unebenen Wanduntergründen nicht verformt! Sollte das der Fall sein, lockern Sie die Schrauben vereinzelt, um einer Verformung zu verhindern oder sorgen Sie für eine ebene Unterlage.

Demontieren Sie die netzseitige Kabelverschraubung des Gehäuses (sofern nicht bereits abgeschraubt). Schrauben Sie die Verschraubung komplett vom Gehäuse ab, sodass Sie das Gewinde, welches in das Gehäuse geschnitten ist, sehen können.

Drehen Sie die Kabelverschraubung komplett auf in zwei Teile und fädeln Sie beide Teile richtig auf die Netzleitung. Das Demontieren der Verschraubung ermöglicht es die starren Adern der Netzleitung besser im Gehäuse verlegen zu können.



Montieren Sie SimpleBox nur so, dass die Kabelverschraubungen sich auf der Unterseite befinden und Richtung Boden zeigen.



Montieren Sie die SimpleBox nur an einer Wand und mit mindestens 1 Meter Abstand zum Boden!



Außenmontage möglich. Schützen Sie das Gehäuse vor direkter Sonneneinstrahlung!



Alle elektronischen Komponenten sind empfindlich gegen statische Entladungen durch Berührung oder Luftentladung! Berühren Sie keine elektronischen Komponenten auf den Leiterplatten und nutzen Sie einen geeigneten ESD-Schutz, um statische Entladungen zu vermeiden!



Führen Sie die Montage vorsichtig durch! Auf der Schraubenkopfseite befinden sich empfindliche elektronische Komponenten, die beim Abrutschen mit dem Werkzeug Schaden nehmen können.



Prüfen Sie die Patch-Leitungen vom Sensor zur Schaltunit und von EV EasyCharge zur Schaltunit. Vergewissern Sie sich, dass die Leitungen richtig auf/in den entsprechenden Buchsen sitzen.



Die Schutz Erde (PE) darf nicht durch den Sensor geführt werden!

Verdrillen Sie ggf. vorhandene Litzen **nicht**. Achten Sie darauf, dass alle Leiter frei von Verschmutzungen sind (auch frei von Fetten und Ölen oder ähnlichen Stoffe).

Isolieren Sie alle Netzleitungen (L1, L2, L3, N, PE) der Versorgung **auf ca. 10 mm ab**. Schrauben Sie die Kasten-Schraubklemmen auf der Seite mit der Kennzeichnung „**IN**“ auf und führen Sie die Leitungen als starre Leiter oder als Litze (wahlweise mit oder ohne Aderendhülse) ein (L1, L2, L3, N, PE) und ziehen Sie die Kasten-Schraubklemmen **mit 1.2 Nm** an.



Achten Sie darauf, nicht die Isolierung der Adern mit einzuklemmen!

L1 und N sind dabei für die Versorgung der Elektronik nötig und müssen deshalb, genauso wie PE, immer beschaltet sein. L2 und L3 werden nur an das Fahrzeug weiter geschaltet. Für den einphasigen Ladebetrieb bleiben L2 und L3 unbelegt.

Schrauben Sie erst zum Schluss den ersten Teil der netzseitigen Kabelverschraubung in das Gehäuse von SimpleBox und ziehen dieses fest. Anschließend schrauben Sie den zweiten Teil mit Gummidichtung auf den Ersten und ziehen diesen fest.

Setzen Sie das Frontteil des Gehäuses auf und verschließen Sie es mit den 4 Schnellverschlüssen.

EV EasyCharge ist bereits ab Werk mit einem Ladeprofil mit 16 A Phasenstrom (11 kW an drei Phasen) eingerichtet.



Prüfen Sie den Durchgang der einzelnen Adern der Ladeleitung zum Typ-2 Stecker mit einem entsprechenden Messgerät.



Achten Sie darauf, dass die beiden Patch-Leitungen bis Anschlag in den entsprechenden Buchsen sitzen.



Weitere Schutzeinrichtung, wie u.a. ein Typ-A Schutzschalter ist notwendig. Der Aufbau und die Inbetriebnahme darf nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.



Weitere Prüfungen der Installation, wie u.a. Isolationsprüfung und Durchgangswiderstands-Prüfungen sind durchzuführen.

Modbus-RTU Datenleitungen

Werden die Datenleitungen für den Modbus-RTU (RS485) benötigt, entfernen Sie die beiden Stopfen auf der Unterseite mit einem Schraubenzieher und schrauben Sie eine oder beide M12 Kabelverschraubungen in die Löcher. Achten Sie darauf, dass die Verschraubungen sauber abdichten. Führen Sie anschließend die BUS-Leitung ein und drehen die Kabelverschraubungen dichtend zu.

Wartung

Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens einmal im Monat, ob sich Wasser (z.B. als Kondensat) im Inneren des Gehäuses befindet. Sollte das der Fall sein, muss die Feuchtigkeit von einer Fachkraft entfernt werden.



Nur Elektrofachkräfte dürfen das Gehäuse öffnen und Wartungen im Inneren vornehmen!

Der DC-Fehlerstromschutz wird vor jedem Ladevorgang getestet und muss nicht manuell gewartet werden.

Reinigung

Wischen Sie mit einem feuchten Tuch (ohne Druck) den Schmutz von der Oberfläche.



Die Oberflächen sind empfindlich! Gehen Sie bei der Schmutzbeseitigung vorsichtig vor und führen Sie keinen Druck aus.

Hinweise zur Entsorgung



1. Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, diese Geräte einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die Entsorgung über den Hausmüll, wie bspw. die Restmülltonne oder die Gelbe Tonne ist untersagt. Vermeiden Sie Fehlwürfe durch die korrekte Entsorgung in speziellen Sammel- und Rückgabestellen.

2. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten können diese im Rahmen der durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger eingerichteten und zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten unentgeltlich abgeben. Außerdem ist die Rückgabe unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Vertreibern möglich. Die Rücknahme durch den Vertreter hat kostenlos beim Kauf eines gleichartigen Neugerätes zu erfolgen (1:1 Rücknahme). Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Altgeräte kostenlos an den Vertreter zurückzugeben, wenn die äußeren Abmessungen nicht größer als 25 Zentimeter sind und sich die Rückgabe auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt (0:1 Rücknahme). Einzelhandel: Vertreter, die über eine Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern verfügen, sind zur Rücknahme von Elektro-Altgeräten verpflichtet. Außerdem zur Rücknahme verpflichtet sind Lebensmitteleinzelhändler, die über eine Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern verfügen und mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft auch Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Fernabsatzmarkt: Vertreter, die unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln ihre Produkte verkaufen, sind zur Rücknahme von Altgeräten verpflichtet, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² betragen.

3. Entnahme von Batterien und Lampen

Enthalten die Produkte Batterien und Akkus oder Lampen, die aus dem Altgerät zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen diese vor der Entsorgung entnommen werden und getrennt als Batterie bzw. Lampe entsorgt werden.

4. Datenschutz

Wir weisen alle Endnutzer von Elektro- und Elektronikaltgeräten darauf hin, dass Sie für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten selbst verantwortlich sind.

5. WEEE-Registrierungsnummer

Unter der Registrierungsnummer DE67983095 sind wir bei der stiftung elektro-altgeräte register, Nordostpark 72, 90411 Nürnberg, als Hersteller von Elektro- und/ oder Elektronikgeräten registriert.

6. Sammel- und Verwertungsquoten

Die EU-Mitgliedsstaaten sind nach der WEEE-Richtlinie verpflichtet, Daten zu Elektro- und Elektronikaltgeräten zu erheben und diese an die Europäische Kommission zu übermitteln. Auf der [Webseite des BMU](#) finden Sie weitere Informationen hierzu.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Produkt ist für den Einbau in ein Endgerät bzw. in eine elektrische Anlage bestimmt. Es darf nur in ein geeignetes Gehäuse eingebaut und dort betrieben werden.

Hinweis:

Durch die Zusammenstellung oder Kombination von Produkten mit CE-Kennzeichnung entsteht nicht zwangsläufig ein CE-konformes System. Eine erneute Bewertung zur Einhaltung aller einschlägigen Normen wird notwendig.

Kontaktdaten

Pulsares GmbH
Steinbreite 3
31688 Nienstädt

Mail: support@pulsares.de
Internet: www.pulsares.de

Stand: 24.05.2023
Dokument-Version: 1